

PRESSEMITTEILUNG

München, 24. Februar 2010

Vermessungsgeschichte Bayerns nun auch im Münchner Museumsportal präsent

Um das bewegte Arbeitsleben und die interessante Entwicklung der technischen Messmethoden von den Anfängen vor über 200 Jahren bis heute der Öffentlichkeit näher zu bringen, wurde bereits 1999 eine kleine vermessungshistorische Ausstellung im Landesamt für Vermessung und Geoinformation (LVG) eingerichtet. Das weltgrößte Archiv mit ca. 26.000 Lithographiesteinen im Keller des LVG sowie die druckhistorische Werkstätte sind weitere Orte, an denen Besucher die bewegende Entwicklung der Vermessung in Bayern eindrucksvoll nachvollziehen können.

Um die außergewöhnlichen Anschauungsobjekte dieser Ausstellungen der Öffentlichkeit näher zu bringen und die Arbeit der Vermesser in der Allgemeinheit verständlicher zu machen, beteiligt sich die Bayerische Vermessungsverwaltung am neu entstandenen Münchner Museumsportal, das am 24. Februar 2010 um 12 Uhr offiziell gestartet wird. Zusammen mit 50 anderen in München ansässigen Museen und Ausstellungen sind die Ausstellungen des LVG dann erstmals weltweit im Internet präsent.



Sie finden uns im Museumsportal unter www.museen-in-muenchen.de, Rubrik A-Z, V wie „Vermessen in Bayern“. Weitere Informationen zur Bayerischen Vermessungsverwaltung unter www.geodaten.bayern.de.